

Stadt Heidelberg

Federführung:
Dezernat III, Kulturamt

Beteiligung:

Betreff:

Gewährung von Abschlagszahlungen auf Zuschüsse im kulturellen Bereich des Haushalts 2011 in Zuständigkeit des Kulturausschusses

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 24. Januar 2011

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Kulturausschuss	20.01.2011	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Kulturausschuss stimmt der Gewährung von Abschlagszahlungen auf die Zuschüsse 2011 - unter dem Vorbehalt der Bereitstellung der entsprechenden Mittel im Rahmen der Verabschiedung des Haushaltsplans durch den Gemeinderat und der Genehmigung durch das Regierungspräsidium - an die folgenden Institutionen in Höhe von 40 % der für 2010 gewährten Zuschüsse zu.

Beim Festival für neue Musik, Festival des Liedes und dem Fotofestival MA/LU/HD werden 40 % des in 2011 veranschlagten Zuschusses vorgeschlagen.

• Heidelberg-Haus Montpellier	16.610 €
• Taeter-Theater	18.550 €
• Gesellschaft der Musik- und Kunstfreunde	12.000 €
• Heidelberger Studentenkantorei	10.150 €
• Sängerkreis Heidelberg	4.060 €
• Zungenschlag e. V.	10.680 €
• Arbeitsgemeinschaft Heidelberger Literartage	11.020 €
• Heidelberger Madrigalchor	6.090 €
• Heidelberger Kantorei	4.660 €
• Jazz-Club Heidelberg	5.070 €
• Musik-Theater Heidelberg	4.460 €
• Theater- und Spielberatung	2.740 €
• Forum für Kunst	15.600 €
• GEDOK	2.400 €
• Arbeitsgemeinschaft Französisch-Deutsche Kultur	3.580 €
• Festival für neue Musik	2.190 €
• Porthelm-Stiftung	2.920 €
• Bachverein	7.600 €
• Projekte für junge Menschen in der Halle 02	14.000 €
• Zooschule	8.000 €
• Cappella Palatina	4.200 €
• Heidelberger Sinfoniker	8.800 €
• Afrikatage	3.400 €
• Klangforum e. V.	22.150 €
• Festival des Liedes	8.300 €
• Jugendkunstschule	14.380 €
• Fotofestival MA/LU/HD	20.000 €

Sitzung des Kulturausschusses vom 20.01.2011

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Kulturausschusses vom 20.01.2011

4 ö **Gewährung von Abschlagszahlungen auf Zuschüsse im kulturellen Bereich des Haushalts 2011 in Zuständigkeit des Kulturausschusses** Beschlussvorlage 0014/2011/BV

Es melden sich zu Wort:

Stadträtin Paschen, Stadträtin Dr. Werner-Jensen, Stadtrat Cofie-Nunoo, Stadträtin Dr. Lorenz, Stadtrat Gund, Stadträtin Stolz, Stadträtin Dr. Trabold

Frau Stadträtin Paschen stellt im Auftrag der AG GAL/HD P&E folgenden **Antrag**:

Folgende drei Institutionen sollen von der Abschlagszahlung ausgenommen werden:

- Festival für neue Musik
- Heidelberger Sinfoniker
- Fotofestival MA/LU/HD

Herr Mumm weist auf folgende Punkte hin:

- Die Bescheide der Abschlagszahlung haben immer den Zusatz, dass der Abschlag vorbehaltlich ausgezahlt werde und entsprechend der Entscheidungen der Haushaltsberatungen zurück gefordert werden könne.
- Das Festival für neue Musik findet alle zwei Jahre und erst wieder 2012 statt. Es geht zwar um den Haushalt 2011/2012, aber die Abschlagszahlungen beziehen sich nur auf 2011, betreffen das Festival für neue Musik also erst einmal nicht.
- Das Fotofestival MA/LU/HD von den Abschlagszahlungen auszuschließen, wäre ein negatives Zeichen an die anderen beiden Städte und in deren Haushaltsberatungen hinein.

Es wird bestätigt, dass die Vorbehaltlichkeit der Abschlagszahlung den Antrag unnötig mache und man damit die Abschlagzahlungen bewilligen könne.

Andererseits wird angezweifelt, dass die Institutionen in der Lage sein werden, einen Abschlag zurück zu bezahlen und dass solche Bescheide eher oberflächlich gelesen werden oder man diese gesetzlichen Formulierungen nicht ernst nehme und man nicht mit einer Rückforderung rechne. Deshalb wird vorgeschlagen, die Zuschussbescheide um einen ausdrücklich zusätzlichen Hinweis zu ergänzen.

Frau Stadträtin Paschen stimmt dem zu und zieht den **Antrag** zurück.

Bürgermeister Dr. Gerner stellt den ergänzten Beschlussvorschlag zur Abstimmung. Dieser lautet nun wie folgt (Ergänzungen fett markiert):

Der Kulturausschuss stimmt der Gewährung von Abschlagszahlungen auf die Zuschüsse 2011 - unter dem Vorbehalt der Bereitstellung der entsprechenden Mittel im Rahmen der Verabschiedung des Haushaltsplans durch den Gemeinderat und der Genehmigung durch das Regierungspräsidium - an die folgenden Institutionen in Höhe von 40 % der für 2010 gewährten Zuschüsse zu.

Beim Festival für neue Musik, Festival des Liedes und dem Fotofestival MA/LU/HD werden 40 % des in 2011 veranschlagten Zuschusses vorgeschlagen.

• Heidelberg-Haus Montpellier	16.610 €
• Taeter-Theater	18.550 €
• Gesellschaft der Musik- und Kunstfreunde	12.000 €
• Heidelberger Studentenkantorei	10.150 €
• Sängerkreis Heidelberg	4.060 €
• Zungenschlag e. V.	10.680 €
• Arbeitsgemeinschaft Heidelberger Literartage	11.020 €
• Heidelberger Madrigalchor	6.090 €
• Heidelberger Kantorei	4.660 €
• Jazz-Club Heidelberg	5.070 €
• Musik-Theater Heidelberg	4.460 €
• Theater- und Spielberatung	2.740 €
• Forum für Kunst	15.600 €
• GEDOK	2.400 €
• Arbeitsgemeinschaft Französisch-Deutsche Kultur	3.580 €
• Festival für neue Musik	2.190 €
• Portheim-Stiftung	2.920 €
• Bachverein	7.600 €
• Projekte für junge Menschen in der Halle 02	14.000 €
• Zooschule	8.000 €
• Cappella Palatina	4.200 €
• Heidelberger Sinfoniker	8.800 €
• Afrikatage	3.400 €
• Klangforum e. V.	22.150 €
• Festival des Liedes	8.300 €
• Jugendkunstschule	14.380 €
• Fotofestival MA/LU/HD	20.000 €

Die Zuschussbescheide sollen folgenden ausdrücklichen Hinweis enthalten: „Wir empfehlen ausdrücklich, vorsorglich bis zur Verabschiedung des Haushalts mit der Abschlagszahlung so zu wirtschaften, dass diese zurück gezahlt werden kann, da mit Zuschusskürzungen und -streichungen zu rechnen ist.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

gezeichnet
Dr. Joachim Gerner
Bürgermeister

Ergebnis: einstimmig beschlossen mit Ergänzung

A. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
KU 2	+	Kulturelle Vielfalt unterstützen
KU 3	+	Qualitatives Angebot fördern

Begründung:
Zu Beginn des Jahres müssen die Institutionen rechtzeitig ihre Zuschüsse erhalten, um die Liquidität zu gewährleisten und um die Kulturlandschaft in Bewegung zu halten.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine

B. Begründung:

Im Haushaltsplanentwurf 2011/2012 sind die nachstehend aufgeführten Zuschüsse veranschlagt, für deren Gewährung nach der Hauptsatzung der Kulturausschuss zuständig ist.

Da der Haushalt 2011/2012 noch nicht vom Gemeinderat beschlossen und vom Regierungspräsidium genehmigt ist, gelten die rechtlichen Vorgaben des § 83 Gemeindeordnung zur vorläufigen Haushaltsführung.

Für die Vereine und Institutionen ist es jedoch wichtig, dass sie bereits zu Beginn des Jahres eine Abschlagszahlung auf den Zuschuss 2011 erhalten, um das kulturelle Leben in Heidelberg am Laufen zu halten und Veranstaltungen planen zu können.

Im Hinblick auf den späteren Haushaltsbeschluss durch den Gemeinderat am 17.3.2011 und die damit verbundene längere vorläufige Haushaltsführung 2011 schlägt die Verwaltung vor, Abschlagszahlungen in Höhe von 40 % des im Haushaltsjahr 2010 ausgezahlten Zuschusses zu bewilligen. Beim Festival für neue Musik, Festival des Liedes und dem Fotofestival MA/LU/HD werden 40 % des in 2011 veranschlagten Zuschusses vorgeschlagen.

Die Auszahlung dieser Abschlagszahlungen erfolgt je zur Hälfte direkt nach der Bewilligung der Abschlagszahlungen sowie nach der Genehmigung des Haushaltsplans durch das Regierungspräsidium.

Die Auszahlung weiterer Beträge erfolgt nach der Genehmigung des Haushalts in Abhängigkeit von den Regelungen über die Freigabe der Haushaltsmittel.

Institution	Ansätze HH- Planentwurf 2011	Ausgezählte Zuschüsse 2010	Abschlagszah- lung 2011 (= 40% Zuschuss 2010 bzw. 2011)	Auszahlung Hälfte der 40% entsprechend städt. Regelung
Heidelberg-Haus Montpellier	37.380	41.530	16.610	8.305
Taeter-Theater	41.750	46.390	18.550	9.275
Gesellschaft der Musik- und Kunstfreunde	27.000	30.000	12.000	6.000
Heidenger Studentenkantorei	22.840	25.380	10.150	5.075
Sängerkreis Heidelberg	9.140	10.160	4.060	2.030
Zungenschlag e.V.	24.040	26.710	10.680	5.340
Arbeitsgemeinschaft Heidenger Literaturtage	24.810	27.570	11.020	5.510
Heidenger Madrigalchor	13.710	15.230	6.090	3.045
Heidenger Kantorei	10.490	11.660	4.660	2.330
Jazz-Club Heidelberg	11.420	12.690	5.070	2.535
Musik-Theater Heidelberg	10.050	11.170	4.460	2.230
Theater- und Spielberatung	6.170	6.860	2.740	1.370
Forum für Kunst	35.100	39.000	15.600	7.800
GEDOK	5.400	6.000	2.400	1.200
Arbeitsgemeinschaft Französisch- Deutsche Kultur	8.050	8.950	3.580	1.790
Festival für neue Musik *	5.490	29.170	2.190	1.095
Portheim-Stiftung	6.590	7.320	2.920	1.460
Bachverein	17.100	19.000	7.600	3.800
Projekte für junge Menschen in der Halle 02	31.500	35.000	14.000	7.000
Zooschule	18.000	20.000	8.000	4.000
Cappella Palatina	9.450	10.500	4.200	2.100
Heidenger Sinfoniker	19.800	22.000	8.800	4.400
Afrikatage	7.650	8.500	3.400	1.700
Klangforum e. V.	49.840	55.380	22.150	11.075
Festival des Liedes *	20.760	0	8.300	4.150
Jugendkunstschule	32.350	35.950	14.380	7.190
Fotofestival MA / LU / HD *	50.000	0	20.000	10.000

* Als Basis für die Abschlagszahlung gilt hier der Ansatz 2011

gezeichnet

Dr. Joachim Gerner